

Störe uns, Herr
Wenn wir zu sehr zufrieden mit uns sind.
Wenn unsere Träume wahr geworden sind,
weil wir zu klein geträumt haben.
Wenn wir sicher angekommen sind,
weil wir immer nah an der Küste gesegelt sind.

Störe uns, Herr
Wenn wir in all dem Überfluss unseres Besitzes
unseren Durst für das Wasser des Lebens verloren haben.
Wenn wir verliebt in das Leben, aufgehört haben, von der Ewigkeit zu
träumen.
Wenn wir, bemüht eine neue Erde zu bauen,
zugelassen haben, dass unsere Vision von einem neuen Himmel
erblasste.

Störe uns, Herr
damit wir mutig wagen, auf die weiten Wasser zu segeln,
wo uns die Stürme deine Herrschaft zeigen.
Wo wir kein Land mehr sehen und die Sterne finden.

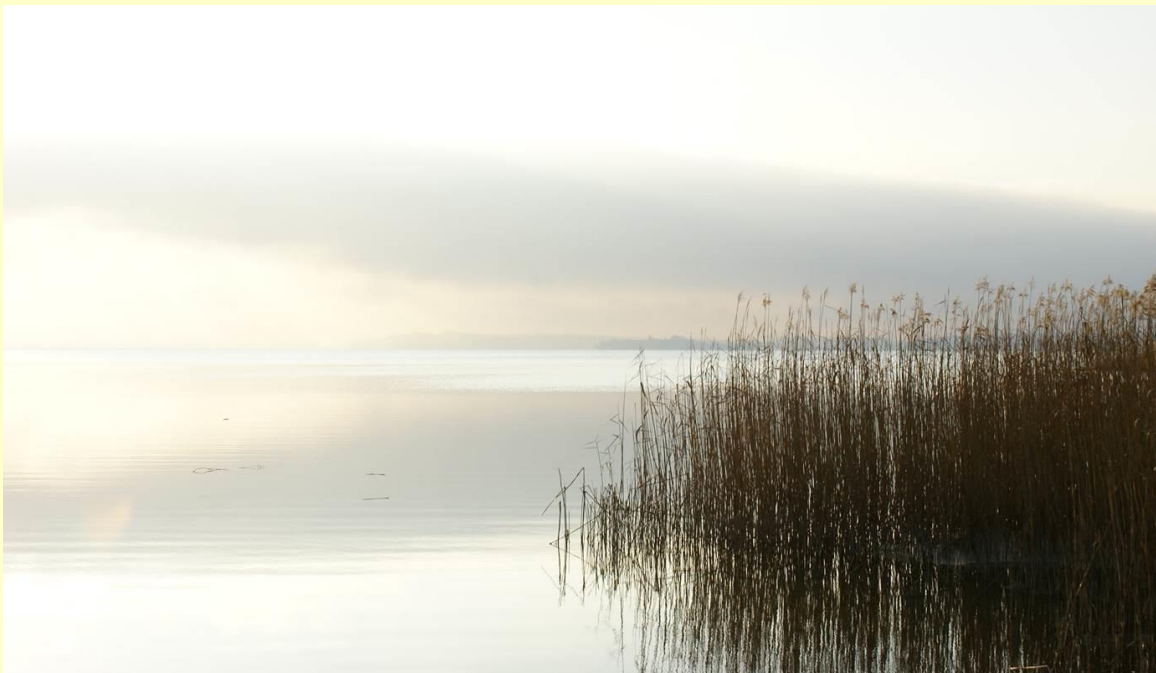


Foto: psychodoc, Pixelio

Wir bitten dich, dass du den Horizont unserer Hoffnung erweiterst
und uns in die Zukunft bringst, in Kraft, Mut, Hoffnung und Liebe.

Sir Francis Drake